

## FARBVERDÜNNUNGSSPRAY

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS/BETRIEBS

#### 1.1 Produktidentifikator

FARBVERDÜNNUNGSSPRAY

UFI: M630-P0GJ-D00N-9U9W

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spezialverdünnung zum Ausgleichen von Farbunterschieden bei der Autoreparaturlackierung. Für den professionellen Einsatz in der Autoreparaturlackierung.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts.

Przedsiębiorstwo RANAL Sp. z o.o.

Ul. Łódzka 3

42-240 Rudniki k. Częstochowy, PL

Tel.: +48 34 329 45 03

Fax: +48 34 320 12 16

Zulassungsnummer: 000029202

Für die Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verantwortliche Person: ranal@ranal.pl

#### 1.4 Notrufnummer

+48 34 329 45 03 (8.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

### ABSCHNITT 2: GEFAHRENERKENNUNG

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Das Gemisch wurde gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft - siehe Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblatts.



GHS02 Flamme

Aerosol 1

H222-H229

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Erhitzung droht zu explodieren.



GHS08 Gesundheitsgefahren

STOT RE 2

H373

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Skin Irrit. 2

H315

Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3

H335-H336

Kann die Atmungsorgane reizen. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. 1

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 2.2 Etikettenelemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist gemäß den CLP-Vorschriften eingestuft und gekennzeichnet.

Piktogramme:



GHS02, GHS07, GHS08

Signalwort: **Gefahr.**

Gefahrbestimmende Komponenten für die Kennzeichnung:

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol.

Butylacetat. Ethylbenzol.

2-Methoxy-1-methylethylacetat\*.

Gefahrenhinweise:

H222-H229

Hochentzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Erhitzung droht zu explodieren.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H335-H336

Kann die Atmungsorgane reizen. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

H373

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Vorsorgliche Aussagen:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Nebel / Dampf / Spray nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

**FARBVERDÜNNUNGSSPRAY**

P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Opfer an die frische Luft bringen und ruhigstellen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn sie vorhanden sind und leicht entfernt werden können. Weiter ausspülen.
P312	Rufen Sie ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Risiken**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

PBT: Nicht zur Verwendung geeignet.

vPvB: Nicht zur Verwendung geeignet.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ÜBER INHALTSSTOFFE**

**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2 Gemische**

**Name des Stoffes**  
**Konzentration [Gew.-%].**  
**Identifikationsnummern**  
**Einstufung und Kennzeichnung**

**Butylacetat**

10-<25%  
EC: 204-658-1  
CAS: 123-86-4  
Index-Nr: 607-025-00-1  
Registrierung Nr: 01-2119485493-29-XXXX  
Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336.

**Butan (1,3 Butadien <0,1%)**

10-<25%  
EG: 203-448-7  
CAS: 106-97-8  
Index-Nummer: -  
Registrierung Nr: 01-2119474691-32  
Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Komp.), H280.

**Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol**

10-<25%  
EC: 905-588-0  
Index-Nummer: -  
Registrierung Nr: 01-2119488216-32, 01-2119486136-34  
Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335.

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

10-<25%  
EG: 203-603-9  
CAS: 108-65-6  
Index-Nummer: -  
Anmeldung Nr: 01-2119475791-29  
Flam. Liq. 3, H226.

**Propan**

10-<25%  
EC: 200-827-9  
CAS: 74-98-6  
Index-Nummer: -  
Registrierung Nr: 01-2119486944-21  
Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Komp.), H280.

**Isobutan**

2,5-<10%  
EC: 200-857-2  
CAS: 75-28-5  
Index-Nummer: -  
Registrierung Nr: 01-2119485395-27  
Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Komp.), H280

Für die vollständige Bedeutung der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16 des Sicherheitsdatenblattes.

## **ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Vergiftungserscheinungen können erst nach mehreren Stunden auftreten, daher ist eine ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach dem Unfall erforderlich.

Atemwege: Frischluft zuführen, eventuell künstliche Beatmung, Wärme. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Haut: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht reizend für die Haut.

Augen: Augen bei geöffnetem Augenspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Gastrointestinales System: Kein Erbrechen herbeiführen und einen Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen der Exposition**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

### **4.3 Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Feuerlöschmittel**

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Löschpulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum.

Löschmittel aus Sicherheitsgründen nicht geeignet: Wasser im Vollstrahl.

### **5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

### **5.3 Informationen für die Feuerwehren**

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät tragen.

## **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNFALLBEDINGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**

Tragen Sie Schutzkleidung. Ungeschützte Personen an einen sicheren Ort bringen.

### **6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt**

Nicht in den Abfluss oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Abfluss zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in den Abfluss / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kontaminiertes Material als Abfall gemäß Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Waschmitteln abwaschen.

### **6.4 Verweise auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes. Informationen über die Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Leitlinien für den Brand- und Explosionsschutz:

Nicht auf eine offene Flamme oder glühendes Material sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen treffen.

Hinweis: Der Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenlicht und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen und nicht verbrennen.

### **7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagereinrichtungen und Tanks:

An einem kühlen Ort lagern. Die Lagerungsvorschriften für Druckgasbehälter sind zu beachten.

Leitlinien für die gemeinsame Lagerung:

Die Vorschriften für die Lagerung von Druckgasbehältern sind zu beachten.

Weitere Hinweise zu den Lagerungsbedingungen:

In gut verschlossenen Fässern an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**7.3 Spezifische Endverwendung(en)**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.\*

**ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Zusätzliche Informationen für die Ausführung der technischen Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Kontrollparameter**

CAS-NUMMER	SUBSTANZ	MZK (mg/m <sup>3</sup> )	MZMK (mg/m <sup>3</sup> )
123-86-4	Butylacetat	240	720
106-97-8	Butan (1,3 Butadien <0,1%)	1900	3000
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	260	520 Haut
74-98-6	Propan	1800	---

75-28-5 Isobutan\* TLV MPN 1900 mg/m<sup>3</sup>, 800 ppm Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

**DNEL-Werte:**

**123-86-4 Butylacetat \***

Oral	DNEL Akut systemisch	2 mg/kg KG/Tag	(Verbraucher)
	DNEL Langfristig-systemisch	2 mg/kg KG/Tag	(Verbraucher)
Dermal	DNEL Akut systemisch	6 mg/kg KG/Tag	(Verbraucher)
	DNEL Langfristig-systemisch	11 mg/kg KG/Tag	(Arbeiter)
Einatmen	DNEL Akut systemisch	3,4 mg/kg KG/Tag	(Verbraucher)
	DNEL Akut systemisch	7 mg/kg KG/Tag	(Arbeiter)
	DNEL Akut systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
	DNEL Akut-lokal	600 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeitnehmer)
	DNEL Langfristig-systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
	DNEL Langfristig-lokal	600 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeitnehmer)
Einatmen	DNEL Langfristig-systemisch	12 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
	DNEL Langfristig-lokal	48 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeitnehmer)
	DNEL Langfristig-lokal	35,7 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
		300 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeitnehmer)

**Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol**

Oral	DNEL Langfristig-systemisch	1,6 mg/kg KG/Tag	(Verbraucher)
Dermal	DNEL Langfristig-systemisch	108 mg/kg KG/Tag	(Verbraucher)
		180 mg/kg KG/Tag	(Arbeiter)
Einatmen	DNEL Akut systemisch *	174 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
	DNEL Akut systemisch *	289 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeiter)
	DNEL Akut-örtlich	289 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeiter)
	DNEL Langfristig-systemisch	14,8 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
	DNEL Langfristig-systemisch	77 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeitnehmer)
	DNEL Langfristig-lokal *	174 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
		221 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeiter)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Oral	DNEL Langfristig-systemisch	36 mg/kg KG/Tag *	(Verbraucher)
Dermal	DNEL Langfristig-systemisch	320 mg/kg KG/Tag *	(Verbraucher)
		796 mg/kg KG/Tag *	(Arbeiter)
Inhalation	DNEL Akut-lokal *	550 mg/m KG/Tag *	(Arbeiter)
	DNEL Langfristig-systemisch	33 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)
	DNEL Langfristig-systemisch	275 mg/m <sup>3</sup>	(Arbeitnehmer)
	DNEL Langfristig-lokal *	33 mg/m <sup>3</sup>	(Verbraucher)

**PNEC-Werte:**

**123-86-4 Butylacetat \***

PNEC Süßwasser	0,18 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Meerwasser	0,015 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Süßwassersediment	0,981 mg/l (Trockengewicht)	(nicht definiert)
PNEC Intermittierende Freisetzung	0,36	(nicht definiert)
PNEC Boden	0,0903 mg/kg	(nicht definiert)
PNEC Kläranlage	35,6 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Meerwassersediment	0,0981 mg/l (Trockengewicht)	(nicht definiert)

**Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol**

PNEC Süßwasser	0,327 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Meerwasser	0,327 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Süßwassersediment	12,46 mg/l (Trockengewicht)	(nicht definiert)
PNEC-Boden	2,31	(nicht definiert)
PNEC Kläranlage	6,58 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Meerwassersediment	12,46 mg/l (Trockengewicht)	(nicht definiert)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

PNEC Süßwasser	0,635 mg/l	(nicht definiert)
----------------	------------	-------------------

**FARBVERDÜNNUNGSSPRAY**

PNEC Meerwasser	0,0635 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Süßwassersediment	3,29 mg/l (Trockengewicht)	(nicht definiert)
PNEC Intermittierende Freisetzung	6,35	(nicht definiert)
PNEC Boden	0,29	(nicht definiert)
PNEC Kläranlage	100 mg/l	(nicht definiert)
PNEC Meerwassersediment	0,329 mg/l (Trockengewicht)	(nicht definiert)

Ergänzende Hinweise: Grundlage hierfür waren die derzeit geltenden Listen.

**8.2 Begrenzung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und vor Arbeitsende Hände waschen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Allgemeine Belüftung\*.

Schutz der Atemwege:

Bei unzureichender Belüftung, Atemschutz: A2/P2\*-Filter.

Handschutz:

Verwendung von Handschuhen zum Schutz gegen Chemikalien gemäß EN 374.



Schutzhandschuhe.

Handschuhe / Lösungsmittelbeständig.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Durchbruchzeiten, der Penetrationsraten und der Abbaubarkeit.

Material des Handschuhs:

Die Wahl des geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen ab und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da es sich bei dem Produkt um eine Zubereitung aus mehreren Stoffen handelt, kann die Beständigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Verwendung getestet werden.

Nitrilkautschuk.

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Durchdringungszeit für das Handschuhmaterial:

Für den ständigen Kontakt mit dem Produkt werden Handschuhe mit einer Zugfestigkeit von mindestens 240 Minuten (vorzugsweise mehr als 480 Minuten) empfohlen. Für kurzfristige Arbeiten empfehlen wir dasselbe. Uns ist bewusst, dass Handschuhe, die dieses Schutzniveau bieten, möglicherweise nicht vorrätig sind. Wenn dies der Fall ist, ist eine geringere Durchlaufzeit in Bezug auf die Wartungsverfahren akzeptabel, solange ein rechtzeitiger Ersatz gewährleistet ist. Die Handschuhdicke ist kein Maß für die Chemikalienbeständigkeit eines Handschuhs, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

Augenschutz:

Schutzbrille (EN-166).



Schutzbrille fest geschlossen.

Körperschutz:

Schutzkleidung tragen (EN-13034/6).

Es wird empfohlen, antistatische, chemikalien- und ölbeständige Kleidung und Schutzschuhe zu tragen. (EN1149; EN340&EN ISO 13688; 13034-6).\*

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition\*:**

Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um eine Verunreinigung der Umwelt zu vermeiden.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften \***

Allgemeine Daten:

Erscheinungsbild:

Aerosol-Form

Farblos

Geruch

Charakteristik

Geruchschwelle

nicht angegeben

Änderung des Zustands:

Der Schmelz- bzw. Erstarrungspunkt

wird bestimmt

Anfangssiedepunkt und Siedebereich

Siedepunkt:

-44,5°C

Entflammbarkeit von Materialien:

Nicht anwendbar

Explosionsgefährdungsgrenzen:

untere: 1,1 Vol %, obere: 10,9 Vol %

Flammpunkt:

-97°C

Selbstentzündungstemperatur:

315°C \*

**FARBVERDÜNNUNGSSPRAY**

pH-Wert:	das Gemisch ist unpolar/aprotisch. *
Viskosität:	nicht definiert
Dynamisch:	≤ 20,5 mm <sup>2</sup> /s, 40 °C (L) *
Kinetisch:	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht oder wenig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow*):	unbestimmt
Betriebsdruck bei 20°C:	3500 hPa
Betriebsdruck bei 50°C*:	<8000 hPa
Dichte bei 20°C:	~0,717 g/cm <sup>3</sup> *
Relative Dichte:	nicht definiert
Dampfdichte:	nicht definiert

**9.2 Sonstige Informationen**

Form:	Aerosol
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit*:	
Verbrennungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündend.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, aber die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-Luft-Gemische ist möglich.
organische Lösungsmittel:	100,0 %
Feststoffgehalt:	0,0 %
Verdunstungsrate:	Nicht anwendbar.
Informationen über physische Risikoklassen*:	
Sprengstoff:	keine
Entflammbare Gase:	keine
Aerosole:	Hochentzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Erhitzung droht zu explodieren.
Oxidierende Gase:	keine
Gase unter Druck:	keine
Entflammbare Flüssigkeiten:	keine
Entzündbare feste Stoffe:	keine
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische:	keine
Pyrophore Flüssigkeiten:	keine
Pyrophore Feststoffe:	keine
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:	keine
Stoffe und Gemische, die, wenn sie mit Wasser in Berührung kommen entflammbare Gase freisetzen:	keine
Oxidierende Flüssigkeiten:	keine
Oxidierende Feststoffe:	Keine
Organische Peroxide:	keine
Stoffe, die die Korrosion von Metallen verursachen:	keine
Desensibilisierte Sprengstoffe:	keine

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen sind nicht bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**11.1. Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\***

**Akute Toxizität:**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**FARBVERDÜNNUNGSSPRAY**

Einschlägige klassifizierte LD/LC50-Werte:

123-86-4 Butylacetat *			
Oral	LD50	10760 mg/kg	Ratte
Dermal	LD50	>14112 mg/kg	Kaninchen
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol			
Oral	LD50	3523 mg/kg	*Ratte
Dermale	LD50	12126 mg/kg	*Kaninchen
Einatmen	LC50 (4 h)	29000 mg/l	Ratte
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat			
Oral	LD50	6190 mg/kg *	Ratte
Dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte*
		>5000 mg/kg	*Kaninchen
Einatmen	LC50 (4 h)	>23,5 mg/m <sup>3</sup>	*Ratte

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Reizt die Haut.

**Schwere Augenschäden/Augenreizung:** Reizt die Augen.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition:** Kann Reizungen der Atemwege verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

**Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition:** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:** Kann bei Verschlucken tödlich sein und durch Einatmen eintreten.

### 11.2 Informationen über andere Gefährdungen\*

#### Endokrin wirksame Eigenschaften:

556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan: Liste II; III

541-02-6 Decamethylcyclopentasiloxaan: Liste II

## ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Für diese Zubereitung liegen keine experimentellen Daten vor. Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage von Daten über die in der Zubereitung enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe.

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität\*:

123-86-4 Butylacetat			
LC50	96 Std.	18 ml/l	Fisch
EC50	48 Std.	44 mg/l	Daphnia magna

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

NOEC		1,3 mg/l	Fisch
NOEC	7 Tage	0,96 mg/l	Daphnia magna
NOEC	72 Std.	0,44 mg/l	Algen
NOEC	28 Tage/16	mg/l	Bakterium
LC50	96 Std.	8,9-16,4 mg/l	Pimephales promelas
EC50	48 Stunden	3,2-9,5 mg/l	Daphnia magna

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat\*.

EC50	72 Std. statisch	>1000 mg/l	Selenastrum capricornatum (Süßwasseralge und Cyanobakterien, Wachstumstest)
LC50	96 Std. statisch	134 mg/l	Oncorhynchus mykiss (Fisch, Akuter Toxizitätstest)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar\*.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht zur Verwendung geeignet.

**vPvB:** Nicht zur Verwendung geeignet.

### 12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften \*

Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften finden Sie in Abschnitt 11.

### 12.7 Sonstige unerwünschte Wirkungen \*

#### Weitere Umweltberatung (allgemeine Beratung):

Wassergefährdungsklasse: 2 (selbstbestimmt): schädlich für Wasser.

**FARBVERDÜNNUNGSSPRAY**

Nicht in das Grundwasser, Oberflächenwasser oder in den Abfluss gelangen lassen. Schädlich für das Trinkwasser, selbst wenn nur geringe Mengen ins Erdreich gelangen.

**ABSCHNITT 13: ABFALLBEHANDLUNG**

**13.1 Methoden der Abfallbeseitigung**

Empfehlung:  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll behandelt werden. Darf nicht in den Abfluss gelangen.

**Europäischer Abfallkatalog\*:**

HP3 Entflammbar  
HP5 Toxische Wirkungen auf Zielorgane (STOT) oder Aspirationsgefahr.

Unbehandelte Verpackung:  
Empfehlung: Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer\*.**

ADR, ADN, IMDG, IATA UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN UN1950-AEROSOLE  
IMDG AEROSOLS  
IATA AEROSOLS, entzündbar

**14.3 Transportgefahrenklasse(n)**

ADR



Klasse 2 5F Gase  
Aufkleber 2.1

ADN  
ADN/R-Klasse: 2 5F

IMDG, IATA



Klasse 2.1  
Etikett 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA keine

**14.5 Umweltgefahren:**

Meeresschadstoffe: nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer**

Anmerkung: Gase

**Kemler-Nummer:**

-

**EMS-Nummer:**

F-D,S-U

**Lastcode**

SW1 Geschützt vor Wärmequellen.

**Trennungscodes**

SW22 Für AEROSOLS mit einem maximalen Fassungsvermögen von 1 Liter:  
Kategorie A. Für AEROSOLE mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1 Liter:  
Kategorie B. Für ABFALL-AEROSOLE: Kategorie C, Abseits von Wohnbereichen.  
SG69 Für AEROZOLS mit einem Fassungsvermögen von höchstens 1 Liter:  
Trennung wie für Klasse 9. Verladung "getrennt von" Klasse 1, ausgenommen Untergruppe 1.4. Für AEROZOLS mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1 Liter: Trennung wie für die entsprechende Untergruppe der Klasse 2. Für ABFALL-AEROZOLS: Trennung wie für die entsprechende Untergruppe der Klasse 2.

**14.7 Seetransport von Massengütern gemäß IMO-Instrumenten\*.**

Nicht für den Zweck geeignet.



**FARBVERDÜNNUNGSSPRAY**

**Transport/weitere Informationen:**

**ADR**

<b>Ausgeschlossene Mengen (EQ)</b>	Code: E0 Nicht erlaubt als Ausschlussmenge
<b>Codes für Tunnelverbote</b>	D

**IMDG**

<b>Begrenzte Mengen (LQ)</b>	1L
<b>Ausgeschlossene Mengen (EQ)</b>	Code: E0 Nicht erlaubt als Ausschlussmenge

**UN-"Musterregelung"**

UN 1950 AEROSOLS, 2.1

**ABSCHNITT 15: RECHTLICHE INFORMATIONEN**

**15.1 Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Richtlinie 2012/18/EU des Rates:

Angegebene gefährliche Stoffe - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

Seveso-Kategorie: P3a AEROSOLS FLEXIBLE

Schwellenwerte (in Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen für Betriebe der oberen Klasse: 150 t

Schwellenwerte (in Tonnen) für die Anwendung der Anforderungen für Betriebe der oberen Klasse: 500 t

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII, Bedingungen für die Beschränkung: 3

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten**

- **Anhang II\***: kein Inhaltsstoff aufgeführt

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148\***:

**Anhang I - EXPLOSIVE STOFFE, FÜR DIE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN (Obergrenze für die Zwecke der Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**: keine aufgeführt.

**Anhang II - EXPLOSIVE STOFFE, die der Meldepflicht unterliegen**: Keiner der Bestandteile ist aufgeführt.

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 über Drogenausgangsstoffe**: 108-88-3 Toluol: 3.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**: 108-88-3 Toluol: 3.

Länderspezifische Vorschriften:

Klasse: NK  
Anteil in %: 75-<100

VOC-CH 99,94 %  
VOC-EU ~716,8 g/l  
Dänischer MAL-Code 3-3 \*

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Daten beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand, bestimmen aber nicht abschließend die Produktionsmerkmale und können keine rechtsverbindlichen Verträge begründen.

Einschlägige Formulierungen:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH066*	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter.
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).
ELINCS:	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe.
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
MAL-Code:	Måle teknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Verordnung über die Kennzeichnung von Gefahren beim Einatmen, Dänemark).
DNEL:	Abgeleiteter No-Effect Level (REACH).

**FARBVERDÜNNUNGSSPRAY**

---

PNEC:	Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH).
LC50:	Tödliche Konzentration, 50 Prozent.
LD50:	Tödliche Dosis, 50 Prozent.
PBT:	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
Flam. Gas 1:	Entzündbare Gase - Kategorie 1.
Aerosol 1:	Aerosolprodukte - Kategorie 1.
Press. Gas (Comp.):	Gase unter Druck - komprimiertes Gas.
Flam. Liq. 3:	Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 3.
Akute Tox. 4:	Akute Toxizität - Kategorie 4.
Skin Irrit. 2:	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Kategorie 2.
Eye Irrit. 2:	Schwere Augenschäden/Augenreizung - Kategorie 2.
STOT SE 3:	Toxische Wirkungen auf Zielorgane (einmalige Exposition) - Kategorie 3.
STOT RE 2:	Toxische Wirkungen auf Zielorgane (wiederholte Exposition) - Kategorie 2.
Asp. Tox. 1:	Aspirationsgefahr - Kategorie 1.

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008\*:** Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung basiert auf den Ergebnissen der geprüften Gemische. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Methode zur Einstufung von Gemischen auf der Grundlage der Bestandteile des Gemischs (Summenformel).

Änderungen des Sicherheitsdaten im Vergleich zur vorherigen Version:

Aktualisierung in Abschnitten:

9: Umformulierung des Titels von Unterabschnitt 9.1: Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

11: Neuformulierung des Titels von Unterabschnitt 11.1: Informationen über Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr.

1272/2008, Unterabschnitt 11.2: Informationen über andere Gefahren hinzugefügt

12: Neuer Unterabschnitt 12.6: Endokrin wirksame Eigenschaften.

14: Neuformulierung des Unterabschnitts 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer; Neuformulierung des Unterabschnitts 14.7:

Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten.

Änderungen des Inhalts der Punkte:

2.2, 7.3, 9.1, 9.2, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 12.6, 12.7, 13.1, 14.1, 14.7, 15.1, 16.

Allgemeines Update.

Nummer des Sicherheitsdatenblattes: 07-1N6L-0123-V6